




RÖFIX AJ 605

Flexfuge schnell CG2 WA

Rechtliche und technische Hinweise:	Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP; QG-WDS) zu berücksichtigen.
Anwendungsbereiche:	Wasserabweisender, abriebfester Fugenmörtel nach EN 13888 (CG2 WA). Zum Verfugen von Wand- und Bodenfliesen (insbesondere auch Feinsteinzeug) als Breitfuge (3-20 mm) für höchste Ansprüche. Bei hohen mechanischen Belastungen (wie z.B. auf Balkonen und Terrassen, Nassräumen, normal belasteten Gewerberäumen). Auch in Süßwasser-Schwimmbädern anwendbar. Zum Verfugen von Breitfugen (ab 3 mm) spez. bei hohen mechanischen und thermischen Belastungen.
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none">• Zement• Klassierte Sande• Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften• Wasserabweisende Zusätze
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">• Schlämmfähig• Hohe Flankenhaftung• Wasserunlöslich• Fussbodenheizung geeignet• Frostbeständig• Chlor- und Salzwasserbeständig• Geringe Wasseraufnahme• Hohe Öl- Lösemittel- und Säurebeständigkeit bei pH >3• Formstabil, UV- und alterungsbeständig• Hohe Abriebfestigkeit• RÖFIX-Low-Dust-Technologie (geringe Staubentwicklung)
Verarbeitung:	
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.
Untergrund:	Die Fugen müssen trocken sowie frei von Kleber und Mörtelresten sein.
Untergrund-Vorbehandlung:	Saugende Untergründe und Fliesen vor dem Verfugen gleichmässig anfeuchten.
Zubereitung:	RÖFIX Fugenmörtel in einem sauberen Gefäss mit der vorgegebenen Menge sauberen Wassers mittels Rührquirl zu einer homogenen, geschmeidigen und knollenfreien Masse anrühren.
Verarbeitung:	Mit einer Gummispachtel/-Wischer oder einem Fugenbrett diagonal zur Fuge bündig einbringen. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Nach Ansteifen des Fugenmörtels mit Schwamm oder Schwammbrett den Fliesenbelag reinigen. Verbleibender Mörtelschleier mit einem sauberen, feuchten Schwamm entfernen - falls erforderlich wiederholen.
Hinweise:	Alle Werte auf welche klimatische Einflüsse ausschlaggebend sind, beziehen sich auf +20°C und 60% relativer Luftfeuchte. Die Festmörteleigenschaften wie Biegezug- u. Druckfestigkeiten nach 28 Tagen, Wasseraufnahme nach 30 min u. 4 Std., Verschleiß- u. Schwindverhalten entsprechen den Anforderungen der EN 13888. Farbabweichungen aufgrund bauphysikalischer Bedingungen sind für eine Gewährleistung vorbehalten. Die Endfestigkeit ist nach ca. 5 Tagen erreicht, Schwimmbäder können nach ca. 5 Tagen mit Wasser befüllt werden. Schwimmbadwasser: pH-Wert von 7,2 bis 7,6 und Carbonathärte (= temporäre Wasserhärte) von > 10 °dH (optimal 10 - 13 °dH) sind einzuhalten. Abweichungen beeinträchtigen die Lebensdauer der Fuge. Darf nicht für Thermal- und Solebäder angewendet werden! Das Reinigen der Fuge sollte diagonal bzw. quer zur Fuge erfolgen, um ein Auswaschen zu verhindern und ein sauberes Fugenbild zu erhalten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verfugen.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.




RÖFIX AJ 605

Flexfuge schnell CG2 WA



Lagerung: Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 9 Monate lagerfähig. Gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65% rel. Luftfeuchte.

Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000151515
Art.-Nr.	132125
Verpackungsart	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Farbe	Grau
Wasserbedarfsmenge	ca. 4,5 ltr./EH
Literergiebigkeit	ca. 0,597 ltr./kg
Verbrauch	<ul style="list-style-type: none">• 0,4 - 0,6 kg/m² bei 3 mm Fugenbreite• 0,8 - 1,2 kg/m² bei 5 mm Fugenbreite• 2,0 - 2,5 kg/m² bei 8 mm Fugenbreite• 3,5 - 4,0 kg/m² bei 12 mm Fugenbreite
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Fugenbreite	3- 20 mm
PH-Wert-Füllwasser	7,2 bis 7,6
PH-Wert	ca. 12
Wasseraufnahmekoeffizient	≤ 2 g nach 30 min (EN 12808-5) ≤ 5 g nach 240 min (EN 12808-5)
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 15 MPa
Biegezugfestigkeit	≤ 6 MPa
Reifezeit	ca. 5 min
Topfzeit	ca. 30 min
Austrocknungszeit	ca. 5 d
Begehbar	ca. 3 h
Wasserbeständigkeit	hoch
Alterungsbeständigkeit	hoch
Temperaturbeständigkeit	-30 °C bis +80 °C
Untergrund-Temperatur	> 5 °C < 25 °C
Wasserhärte (Carbonat Härte) - Füllwasser	> 10 (ideal 10-13) °dH



RÖFIX AJ 605

Flexfuge schnell CG2 WA

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.